

INTERPELLATION DER CVP-FRAKTION  
BETREFFEND UMSETZUNG DES TEILRICHTPLANS VERKEHR  
(KANTONSSTRASSEN DER 1. PRIORITÄT)

VOM 30. SEPTEMBER 2003

Die CVP-Fraktion hat am 30. September 2003 folgende **Interpellation** eingereicht:

Der Kanton Zug verfügt über verschiedene Standortvorteile. Diese führten dazu, dass aufgrund bekannter Studien unser Kanton zu einem bevorzugten Ort für Firmen und Privatpersonen wurde, ja schlicht eine nationale „Erfolgsstory“ darstellt. Es gibt jedoch Faktoren, die die grossen Errungenschaften in Frage stellen. Eine davon ist der massive Rückstand bezüglich Ausbau von Kantonsstrassen und die volkswirtschaftlich negativen Stausituationen auf den zentralen Teilen unseres Strassennetzes.

Der Kantonsrat hat am 3. Juli 2002 den Teilrichtplan Verkehr beschlossen. Es ist - ein Jahr danach - der CVP-Fraktion ein Bedürfnis, bezüglich den besonders wichtigen und dringenden Festsetzungen der ersten Priorität gemäss Richtplandtext V 1.3/2 (Kantonsstrassen) folgende **Fragen** zu stellen:

**1. Neubau der Nordzufahrt**

- 1.1. Wie ist der momentane Planungsstand?
- 1.2. Ist nach heutigem Wissensstand mit Kostenüberschreitungen beim Kantonsratsbeschluss betreffend Rahmenkredit für die Nordzufahrt in Zug/Baar vom 28. Juni 2001 zu rechnen? Wenn ja, in welchem ungefähren Ausmass?
- 1.3. Konnte der Landerwerb freihändig erfolgen oder ist mit einem Enteignungsverfahren zu rechnen?
- 1.4. Ist mit Verzögerungen bezüglich Inbetriebnahme zu rechnen? Wenn ja, um wie viel und welche Massnahmen hat der Regierungsrat eingeleitet, um diese Verzögerungen aufzufangen?

**2. Neubau Tangente Neufeld zwischen Knoten Neufeld und Anschluss Margel**

- 2.1. Wie ist der momentane Planungsstand?
- 2.2. Konnte bereits eine Variantenwahl getroffen werden? Wenn ja, welche?
- 2.3. Mit welchen Kosten ist nach heutigem Wissensstand zu rechnen?
- 2.4. Wann ist mit der Inbetriebnahme zu rechnen? Gibt es bei der Planung Verzögerungen? Wenn ja, welche Massnahmen hat der Regierungsrat eingeleitet, um diese aufzufangen?

**3. Neubau einer möglichst unterirdischen Verbindung Alpenblick - Knonauerstrasse**

- 3.1. Wie ist der momentane Planungsstand?
  - 3.2. Mit welchen Kosten ist nach heutigem Wissensstand zu rechnen?
  - 3.3. Wann ist mit dieser Inbetriebnahme zu rechnen? Gibt es bei der Planung Verzögerungen? Wenn ja, welche Massnahmen hat der Regierungsrat eingeleitet, um diese aufzufangen?
  - 3.4. Haben allfällige Verzögerungen Auswirkungen auf den Ausbau A4 auf sechs Spuren zwischen Blegi und Rütihof (V 1.2/2)?
-